

# Psalm 12

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Dem Vorsänger, auf Scheminit<sup>1</sup>. Ein Psalm von David.

**2** Rette, HERR, denn der Fromme ist dahin, denn die Treuen unter den Menschenkindern sind verschwunden.

**3** Sie reden Falschheit<sup>2</sup>, jeder mit seinem Nächsten; ihre Lippen schmeicheln<sup>3</sup>, mit doppeltem Herzen reden sie.

**4** Der HERR wird ausrotten<sup>4</sup> alle schmeichelnden Lippen, die Zunge, die große Dinge redet,

**5** die da sagen: Wir werden überlegen sein mit unserer Zunge, unsere Lippen sind mit uns; wer ist unser Herr?

**6** Wegen der gewalttätigen Behandlung der Elenden, wegen des Seufzens der Armen will ich nun aufstehen, spricht der HERR; ich will in Sicherheit<sup>5</sup> stellen den, der danach verlangt<sup>6</sup>.

**7** Die Worte des HERRN sind reine Worte – Silber, das geläutert im Schmelztiegel zur Erde fließt, siebenmal gereinigt.

**8** Du, HERR, wirst sie bewahren, wirst sie<sup>7</sup> behüten vor diesem Geschlecht bis in Ewigkeit.

**9** Die Gottlosen gehen rings umher, wenn die Gemeinheit erhöht ist bei den Menschenkindern.

## Fußnoten

1. Viell. ein achtsaitiges Instrument, die achte Saite o. eine um acht Töne tiefere Tonlage als Alamot (vgl. 1. Chr 15,20.21).

2. O. Eitles.

3. W. Lippe der Schmeicheleien.

4. O. rotte aus.

5. Eig. Heil.

6. O. den man anschnaubt.

7. W. ihn (s. Vers 6).